

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal: Aufschub der Planung Patientengarten

Beschlussorgan
Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Stadtentwicklungsausschuss	08.10.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt entgegen dem Votum der Bezirksvertretung Lindenthal, die Genehmigung zur Errichtung eines fünfgeschossigen Büro- und Laborgebäudes auf dem Gelände des sogenannten Patientengartens zu erteilen, da das Vorhaben den Zielen des zukünftigen Bebauungsplanes –Arbeitstitel: Universitätsklinik Köln in Köln-Lindenthal– entspricht.

Alternative:

Zurückstellung des Bauantrages, Erlass einer Veränderungssperre und Beurteilung des Bauantrages nach Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung und der ersten folgenden politischen Beschlussfassung (Rücklauf aus der Öffentlichkeitsbeteiligung) im Rahmen der Erarbeitung des Bebauungsplanes Universitätsklinik (wie von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossen).

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Bezirksvertretung Lindenthal hat in ihrer Sitzung am 05.10.2009 einstimmig einen Antrag aller Fraktionen beschlossen, "die Planungen auf dem Patientengarten bis zur Öffentlichkeitsbeteiligung und der ersten folgenden politischen Beschlussfassung zu verschieben. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, diesen Beschluss zu beachten und entsprechende Genehmigungen erst dann zu erteilen." (Anlage 2).

Die Verwaltung ist nicht der Auffassung, dem Stadtentwicklungsausschuss zu empfehlen, diesem Antrag zur zeitlichen Verschiebung der Baugenehmigung zu folgen, da das Vorhaben den Zielen des zukünftigen Bebauungsplanes entspricht. Darüber hinaus unterstützt die Verwaltung das Bauvorhaben des Max-Planck-Institutes auf dem Gelände der Universitätsklinik (Patientengarten), da durch die Errichtung dieses Bauvorhabens im Zusammenhang mit weiteren genehmigten Gebäuden aus dem Bereich des Exzellenz-Clusters des Bundesforschungsministeriums auch der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Köln eine weitere Attraktivierung erhält. Eine Verzögerung erscheint insbesondere vor dem Hintergrund großer Konkurrenzen im Bereich des Gesundheitswesens, aber insbesondere auch der Forschung als nicht ratsam. Darüber hinaus würde eine zeitliche Verschiebung der Baugenehmigung gegenüber der antragstellenden Max-Planck-Gesellschaft zu einem großen Vertrauensschaden führen.

Zur Vertiefung und insbesondere zur Konkretisierung der Genehmigungsabsicht des Bauvorhabens "Max-Planck-Institut, Joseph-Stelzmann-Straße" ist als Anlage 3 die beiliegende Mitteilung der Verwaltung, die der Bezirksvertretung Lindenthal bereits in ihrer Sitzung am 31.08.2009 vorgelegt worden ist, beigefügt. Diese Mitteilung (Anlage 3) hat uneingeschränkt Gültigkeit.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nrn. 0 - 3